

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit**  
**am 10.05.2023**

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus

Beginn: 14:06 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Maite Dittmann

Frau Claudia Hilse

Frau Sylvia Krenzel

Frau Claudia Meise

Frau Kathrin Rosenberg

Frau Gabriele Stillger

Frau Isabel Venne

Frau Chiara Zanghi

Schriftführung

Frau Annette Jankow

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Stillger die Mitglieder des Fachbeirates für Mädchenarbeit und weist darauf hin, dass im Anschluss die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses stattfindet und daher die Sitzung spätestens um 16:30 Uhr beendet werden müsse.

Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stillger bittet alle Anwesenden sich zu erheben und verpflichtet Frau Krenzel vom Mädchenhaus als neues Mitglied im Fachbeirat für Mädchenarbeit, für das Handlungsfeld „Mädchenberatung“, mit nachfolgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

Frau Krenzel bekundet ihr Einverständnis mit einem deutlichen „Ja“.

**Zu Punkt 1**

**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 2**

**Genehmigung der Niederschrift des Fachbeirats für Mädchenarbeit am 22.02.2023**

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Fachbeirats für Mädchenarbeit am 22.02.2023 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Mitteilung Umbenennung des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention**

Ohne weitere Aussprache nimmt der Fachbeirat für Mädchenarbeit die Mitteilung zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Auswahl eines sozialen Trägerverbundes zur Weiterführung des Stadtteilzentrums Grüner Würfel**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5714/2020-2025/1

Ohne weitere Aussprache fasst der Fachbeirat für Mädchenarbeit folgenden

**Beschluss:**

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss zu beschließen:

1. Die Trägerschaft des Stadtteilbegegnungszentrums Grüner Würfel übernimmt zum 1. Juli 2023 der Trägerverbund aus AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Diakonie für Bielefeld gGmbH und Caritasverband Bielefeld e.V. Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb des Grünen Würfels in das LuF-System zu überführen. Die

Beauftragung des Trägerverbunds läuft somit vorerst bis zum 31.12.2025.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb des Grünen Würfels in das Dialogische Verfahren mit den Trägern aufzunehmen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.
3. Die Verwaltung wird unabhängig davon beauftragt, Angebote und Aktionen auf dem Kesselbrink zu planen und durchzuführen und dabei den Trägerverbund einzubinden.

- einstimmig beschlossen -

---

## Zu Punkt 5

### **Flexible Erziehungshilfe an den Offenen Ganzttag - Verlagerung eines Angebots an einen anderen Schulstandort**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5917/2020-2025

Ohne weitere Aussprache fasst der Fachbeirat für Mädchenarbeit folgenden

#### **Beschluss:**

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss zu beschließen:

Die Grundschule Oldentrup wird ab 01.08.2023 neuer Standort der „Flexiblen Erziehungshilfe an den Offenen Ganzttag“. Als Träger für dieses Angebot wird die von Laer Stiftung ausgewählt. Die Konditionen für die Leistungserbringung am neuen Standort entsprechen denen am aufgegebenen Standort Stieghorstschule.

- einstimmig beschlossen -

---

## Zu Punkt 6

### **Unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5808/2020-2025

Ohne weitere Aussprache nimmt der Fachbeirat für Mädchenarbeit die Vorlage zur Kenntnis.

---

## Zu Punkt 7

### Vorstellung Rahmenkonzept "Jungen"

Die Vorsitzende erläutert kurz die historische Entstehung des Mädchenberichts und damit einhergehend auch des Jungenberichts.

Es erfolgt ein kurzer Austausch im Gremium, welches die überarbeiteten Rahmenrichtlinien „Jungen\*arbeit“ als durchweg positiv bezeichnet.

Gabi Stillger erläutert kurz, dass die Rahmenrichtlinien „Jungen\*arbeit“ sich insofern von den Rahmenrichtlinien „Mädchen“ unterscheiden, dass Änderungen in diesen Rahmenrichtlinien durch den Jugendhilfeausschuss genehmigt werden, die des Fachbeirates für Mädchenarbeit vom Rat der Stadt Bielefeld verabschiedet werden müssen.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit fasst folgenden

#### Beschluss:

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit unterstützt die Rahmenrichtlinien „Jungen\*arbeit“ und möchte Thomas Helmke vom Jugendamt für die Sепtembersitzung einladen, um zu prüfen, wo es Schnittstellen für eine Zusammenarbeit gebe.

-.-.-

## Zu Punkt 8

### Sachstand 11. Mädchenbericht

Claudia Meise berichtet zum Sachstand, dass mittlerweile einige Interviews durchgeführt wurden, die sehr aussagekräftig seien.

Interviewt worden sind Kolleginnen aus unterschiedlichen Fachbereiche wie Familienhelferinnen, OKJA. Derzeit gibt es noch die Überlegungen, auch Kolleginnen aus der Schulsozialarbeit zu interviewen, um ein breiteres Spektrum zu haben

Die Interviews befinden sich nun in der Auswertungs- und Aufbereitungsphase, sodass geplant sei, im Herbst einen ersten Entwurf des Mädchenberichts fertig zu haben.

-.-.-

## Zu Punkt 9

### Nominierung stellvertretende Vorsitzende

vertagt

-.-.-

## Zu Punkt 10

### Fachkräftemangel

Die derzeitigen Multiproblemlagen erfordern dringend politisches Handeln, sodass der Fachbeirat für Mädchenarbeit Forderungen an die politischen Gremien formulieren möchte.

Isabell Venne stellt die in der Arbeitsgruppe entworfene Diskussionsvorlage kurz vor und bittet um Rückmeldungen aus dem Gremium.

Das Gremium diskutiert die Inhalte mit folgendem Ergebnis und Änderungswünschen:

#### **Handlungsebene Qualität:**

Kontrovers: Fachfremde, weniger qualifizierte Menschen

Genauere Definition der Begrifflichkeiten

Welche niedrigschwelligen Arbeiten könnten denn von nichtqualifizierten geleistet werden (z. B. best. Verwaltungstätigkeiten, Fahrdienste), beachten, dass die Arbeit nicht abgewertet wird.

Multifunktionelle Teams

Bestehende päd. Stunden sollen nicht mehr umgemünzt werden in Verwaltungsaufgaben, da der Hauptjob immer weniger ausgeführt werden kann.

Forderung an Politik, wir brauchen bessere Ausstattung um Attraktivität zu erhöhen.

#### **Handlungsebene: Kooperation der Träger:**

Enttabuisierung...

= streichen

#### **Handlungsebene Gesellschaftliche Anerkennung:**

Entscheidung nach der JHA-Sitzung, welche Themen sollen vom Fachbeirat Mädchenspezifisch forciert und politisch auf den Weg gebracht werden.

- *Differenzierung* welche Adressaten für welches Thema:

z. B. Adressat Arbeitskreis Fachkräfte, Fachbeirat für Mädchenarbeit sollte einbezogen werden

- *Profil*

nicht nur für Mädchenarbeit, sondern trifft auf alle zu, es herrscht allgemein Fachkräftemangel

- Verständigung auf nur *eine kontroverse Diskussion*:

- anders qualifiziert
- weniger qualifiziert
- Bezahlung

Arbeitszeitmodelle (Life-Balance, Carearbeit) müssen dringend überarbeitet werden.

(5 Tage 38,5 Std., z. B. Spätdienst (6 Stunden) Vollzeit nicht möglich, nur

24 Stunden)

Wichtig ist alles, aber auf was hat die Kommunalpolitik Einfluss?

- z. B. Bezahlung absichern (nicht Höhe), werden PK refinanziert, Geld Bereitstellung für

Qualifizierung, unbefristete Stellen wegen Planungssicherheit.

Überwiegend Frauen als Beschäftigte, Zuhause carearbeit, Familienzeit, Arbeitszeitmodell

müssen sich dem anpassen (s. Corona)

- *Aufträge* an Politik auf Landes- und Bundesebene differenzieren  
Lobbyarbeit auf allen Ebenen

#### **Handlungsebene Qualität:**

1. Verständlicher für Nichtfachleute formulieren, umgangssprachlich

2. Aufhebung FK schwierig

#### **Handlungsebene neue Organisation der Arbeit:**

1. schwierig

2. in welchem Bereich Abbau, benennen

3. in Einrichtungen zur Entlastung des päd. Personals

4. Anders beschreiben, weil e.V., die öff. Hand hat nichts damit zu tun  
Overhead wird nicht finanziert.

Refinanzierung der Arbeit

#### **Handlungsebene Personalentwicklung:**

1. Muss nochmal diskutiert werden

2. Differenzieren, Arbeitszeitmodell, bessere SK-Ausstattung, bessere digitale Ausstattung, Bezahlung der Software...

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die überarbeitete Diskussionsvorlage soll in der nächsten Sitzung differenziert, entsprechend der jeweiligen Handlungsfelder der Mitglieder des Fachbeirats für Mädchenarbeit, bearbeitet werden.

-.-.-

**Zu Punkt 11**

#### **Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss**

Keine Berichterstattung.

-.-.-

**Zu Punkt 12**     **Berichte aus der Mädchenarbeit**

Keine Berichterstattung.

---

**Zu Punkt 13**     **Verschiedenes**

Es gibt eine Einladung zum Jubiläum der Gesellschaft für Sozialarbeit, der Fachbeirat für Mädchenarbeit kann aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen.

---

---

gez. G. Stillger (Vorsitzende)

---

gez. A. Jankow (Schriftführung)